Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der

Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen,

Burgenverein

Band: 6 (1933)

Heft: 5

Artikel: Weesenstein

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-155616

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

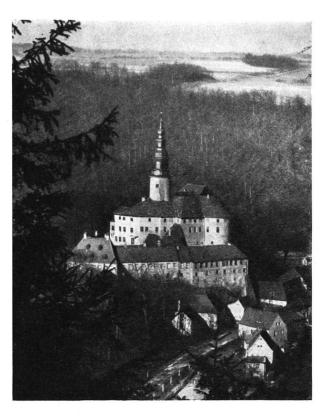
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

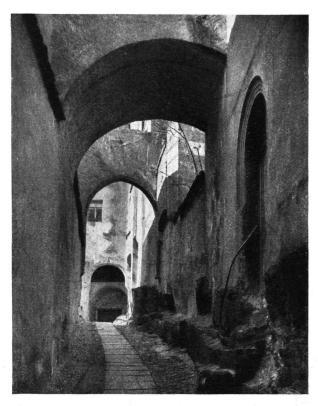
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Burg Weesenstein in Sachsen, welche kürzlich in den Besitz des "Landesverein Sächsischer Heimatschutz" übergegangen ist



Der sog. Felsengang auf der Burg Weesenstein

Weesenstein, die schönste der sächsischen Burgen, in einem Tal voll landschaftlicher Reize gelegen, ist kürzlich mit der gesamten wertvollen Innenausstattung und dem herrlichen Park in den Besin des sächsischen Seimatschung übergegangen, um "als Nationalheiligtum des Volkes Künder erhabener Schönheit und der Werte zu sein, die jeden, der diese Burg durchwandert, innerlich erfassen". Die sehr umfangreiche und in gutem baulichem Justand befindliche Burg hat eine reiche historische Vergangenheit und gehörte bis 1904 zum königlichen sächsischen Besin, ging dann durch Kauf an einen Großindustriellen über, von dessen Erben sie der sächsische Seimatschung kürzlich erworben hat. Ob wohl der Schweizerische Burgenverein auch einmal zu einem solchen Eigenbesin kommt?

Burgenfahrten 1934

Aus Deutschland und Österreich sind Einsladungen an den Schweizerischen Burgenverein ergangen zum Besuch dortiger Burgen und Schlösser in Verbindung mit allerlei Genüssen und Darbietungen. Von deutscher Seite wird ein Besuch der Burg Nürnberg, der noch ganz mittelalterlichen Städte Rothenburg und Dinstelsbühl, Nordhausen und einiger Burgen im Frankenland vorgeschlagen. In Österreich käme eine Sahrt nach Wien in Betracht, mit Besuch einer Anzahl prächtiger seudaler Sine Niedersösterreichs mit anschließender Donausahrt in der Wachau. Der Vorstand prüst zurzeit die Mögslichkeit der Durchsührung einer dieser Sahrten.

Excursions en 1934

D'Allemagne et d'Autriche sont parvenues à la Société des Châteaux Suisses, accompagnées d'alléchantes promesses de divertissements, des invitations concernant la visite de châteaux de ces contrées. – L'Allemagne propose le château de Nuremberg ainsi que les villes au cachet encore tout moyenageux de Rothenburg, Dinkelsbühl, Nordhausen et quelques châteaux de Franconie. L'Autriche met en avant un voyage à Vienne, avec visite d'un certain nombre de splendides forteresses féodales de la basse Autriche et une excursion sur le Danube. Le Comité examine l'éventualité de l'un ou l'autre de ces voyages. –